

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-	25.06.2015
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	364/2015-SBB
Stand	28.05.2015

Betreff Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Auf Grundlage des aktuellen Bauplanes des Stadtbetriebes Bornheim - Abwasserwerk - wurden folgende Kanalbaumaßnahmen in dem ersten Halbjahr 2015 durchgeführt bzw. sind noch in der Ausführung oder Planung:

Kanalneubau (A 100):

Hersel

Ertfstraße: Die erstmalige abwassertechnische Erschließung des neuen Sportplatzgeländes an der Ertfstraße in Hersel wurde geplant. Die Entwässerung des Sportlerheimes soll über einen neuen MW-Kanal bis zum vorhandenen Kanal in der Richard-Piel-Straße erfolgen. Es ist vorgesehen, die Kanalbauarbeiten gemeinsam mit dem Straßenbau zu vergeben. Die gemeinsame Ausschreibung wurde am 27.05.2015 submittiert. Die Vergabe der Arbeiten ist für den 25.06.2015 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vorgesehen.

Kanalerneuerungen (A 200):

Bornheim

- Königstraße: Die Kanalbauarbeiten in der Königstraße sind einschließlich Sanierung der Kanalhausanschlüsse abgeschlossen. Sobald die Königstraße für den Verkehr freigegeben ist, werden die Kanalbauarbeiten in der Pohlhausenstraße zwischen Donatusstraße und Om Jeeßeberch fortgeführt.

Hersel

- Mielweg: Der Stadtbetrieb Bornheim AöR hat die hydraulische Sanierung des Mischwasserkanals im unbefestigten Wirtschaftsweg des Mielwegs in Bornheim-Hersel durchgeführt. Diese Kanalbaumaßnahme ist baulich abgeschlossen. Die VOB-Abnahme wurde mängelfrei durchgeführt.
- Domhofstraße: Der Stadtbetrieb Bornheim AöR hat die hydraulische Sanierung des Mischwasserkanals in der Domhofstraße zwischen Neckarstraße und Ursulinenstraße durchgeführt. Die VOB-Abnahme wird zeitnah durchgeführt.
- Moselstraße: Auf Grundlage der aktuellen Generalentwässerungsplanung wird mit dieser Baumaßnahme eine hydraulische Sanierung zwischen Elbestraße und Domhofstraße durchgeführt. Die Maßnahme beginnt voraussichtlich Ende Juni / Anfang Juli 2015 mit der Erneuerung der Wasserleitung. Die Information der Anwohner über die vorgesehenen Arbeiten wurde bereits Mitte Mai versandt.

Kardorf/Hemmerich

- Lindenstraße/Jennerstraße: Auf Grundlage der aktuellen Generalentwässerungsplanung wird mit dieser Baumaßnahme eine hydraulische Sanierung in der Lindenstraße zwischen Schulstraße und Jennerstraße und Jennerstraße von Lindenstraße bis Maaßenstraße in 2015 durchgeführt. Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und vergeben. Die Maßnahme beginnt voraussichtlich Ende Juni / Anfang Juli 2015 mit der abschnittswisen Erneuerung der Wasserleitung. Im Anschluss daran beginnen die Kanalbauarbeiten ebenfalls abschnittsweise. Die Information der Anwohner über die vorgesehenen Arbeiten wurde bereits versandt. Eine Anwohnerversammlung ist zeitnah vor Baubeginn geplant.

Kanalsanierung:

Stadtgebiet

- Die punktuellen Kanalreparaturen in offener Bauweise 2014/15 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim werden derzeit ausgeführt und voraussichtlich in den nächsten 3 Monaten abgeschlossen.
- Die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2014/15 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wird derzeit ausgeführt und voraussichtlich in den nächsten 3 Monaten abgeschlossen.

Walberberg

Kölnpfad (Linersanierung zw. Trennbauwerk und Walberberger Graben): Im Zuge der turnusmäßigen Kanal-TV-Befahrung wurden im Kanal zwischen Trennbauwerk und Walberberger Graben massive Schäden festgestellt, die eine umgehende Sanierung erfordern. Dazu soll die Kanalstrecke mit einem Liner ausgestattet werden und das Auslaufbauwerk aus statischen Gründen erneuert werden. Die erforderlichen Ingenieurarbeiten sind in Bearbeitung. Die Ausschreibung der Maßnahme wird zeitnah durchgeführt.

Kanalbauwerke/-stauräume:

Bornheim

- Peter-Fryns-Platz: Im Rahmen der Überprüfung des Überflutungsschutzes in der Königstraße wurde festgestellt, dass der Bau eines Regenrückhalteraumes mit 1.000 m³ Inhalt erforderlich ist. Da dieses Becken unter den noch auszubauenden Peter-Fryns-Platz gebaut werden muss, wurde die Ausschreibungsphase noch in 2014 abgeschlossen. Der Auftrag wurde nach erfolgter Zustimmung im Verwaltungsrat am 02.12.2014 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben. Die Bauarbeiten für den Neubau des Regenrückhaltebeckens wurden am 23.02.2015 begonnen und wurden abgesehen von Restarbeiten bis Ende April abgeschlossen. Die inzwischen beauftragte technische Ausrüstung des Beckens wird parallel zu den Ausbauarbeiten des Peter-Fryns-Platzes durchgeführt.
- Wallraffstraße RÜB 112 (Betonsanierung): Im Zuge regelmäßiger Überprüfungen der Sonderbauwerke wurden an folgenden Objekten massive Betonschäden festgestellt:
 - RÜB (Regenüberlaufbecken) Wallraffstraße in Bornheim
 - RÜB (Regenüberlaufbecken) Lortzingstraße in Bornheim-Merten
 - RÜ (Regenüberlauf) Richard-Piel Straße in Bornheim-HerselDie Sanierung der drei Sonderbauwerke, die gemeinsam nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben wurde, beinhaltet folgende Hauptleistungen:
 - Sanierung von Ausbruchstellen mittels Betonstemmen, mit PCC-Grobmörtel auffüttern und mit PCC II Feinmörtel abziehen

- Sanierung korrodierter Bewehrung durch Strahlen und Beschichtung mit PCC-Korrosionsschutzmörtel
 - Sanierung schadhafter Fugen mit CR-Dichtung
 - Verpressen von trockenen und feuchten Rissen
 - Spritzmörtelsanierung der Decken- und Wandflächen in zwei Schachtbauwerken
 - Herstellung von zwei Stahlbeton-Deckenplatten bei zwei Schachtbauwerken
- Die Betonsanierungsarbeiten am RÜB 112 Wallrafstraße sind inzwischen abgeschlossen.
- Pützweide (ehem. Abschlagbauwerk): s. Erläuterungen unter Wallrafstraße RÜB 112 (Betonsanierung). Die Betonsanierungsarbeiten am ehemaligen Abschlagsbauwerk Pützweide werden als Auftragsenerweiterung zeitnah durchgeführt.

Hersel

- Richard-Piel-Str. RÜ 214 (Betonsanierung): s. Erläuterungen unter Wallrafstraße RÜB 112 (Betonsanierung). Die Betonsanierungsarbeiten am RÜ 214 Richard-Piel-Straße sind inzwischen abgeschlossen.

Merten

- Lortzingstraße RÜB 340 (Betonsanierung): s. Erläuterungen unter Wallrafstraße RÜB 112 (Betonsanierung). Die Betonsanierungsarbeiten am RÜB 340 Lortzingstraße werden voraussichtlich im Juni abgeschlossen.

Allgemein: Dichtheitsprüfung

Die Rechtsgrundlage für die Dichtheitsprüfung ist die „Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen“ (SüwVO Abw) vom 17.10.2013. Sie wurde am 08.11.2013 im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes NRW bekannt gemacht und trat am Folgetag in Kraft.

Seit dem 02.01.2014 ist eine Mitarbeiterin des Stadtbetriebs Bornheim an 4 Tagen/Woche eingesetzt, um die Unterrichts- und Beratungspflicht gem. § 53 Abs. 1 e Satz 3 LWG NRW zu gewährleisten. Das Konzept für die optimale Umsetzung der Prüfpflichten wurde erarbeitet und bisher folgendermaßen umgesetzt:

Auf Bornheimer Stadtgebiet liegen ca. 3300 Liegenschaften im Wasserschutzgebiet des Wasserwerkes Wesseling-Urfeld. Die Anlieger des Wasserschutzgebietes Urfeld wurden nach Ortschaften gestaffelt angeschrieben und über die neue Regelung zur Zustands- und Funktionsprüfung informiert. Dem Anschreiben beigelegt wurde ein Informationsflyer sowie eine Antwort-Postkarte mittels der die Eigentümer um Mitteilung des Baujahres gebeten werden. Diese Angabe wird zur Ermittlung der Fristen für die Zustands- und Funktionsprüfung der einzelnen Abwasserleitungen benötigt.

Nachfolgend sind die bisherigen Ergebnisse mit Stand 28.05.2015 dargestellt:

Zustands- und Funktionsprüfung Statistik Stand 28.05.2015					
Ortschaft	Uedorf	Widdig	Hersel	Roisdorf	Bornheim
Anzahl Liegenschaften	308	586	962	995	451
Anzahl Anschreiben	231	258	943	958	392
Versendet am	08.05.2014	26.06.2014	14.08.2014	11.09.2014	23.10.2014
Anzahl vorh. Dichtheitsprüfungen, inkl. bereits	235	374	43	25	24

saniertes Abwasseranlagen					
davon Beständen oder Bagatellschäden (vor nächster Prüfung nicht zu sanieren)	152	292	34	22	19
davon Sanierungsbedürftig B (Mittelgroße Schäden, innerhalb von 10 Jahren zu sanieren)	41	31	3	3	0
davon Sanierungsbedürftig A (Große Schäden, kurzfristig zu sanieren)	28	46	1	0	0
offene Fälle durch unvollständige Prüfung, Unterlagen bereits angefordert	14	5	5	0	5
zurückgeschickte Antwortpostkarten davon Frist bis Ende 2020	32	91	454	615	281
davon Frist bis Ende 2015	6	7	58	29	15
Anzahl "noch gar nichts" vorhanden	65	124	417	331	147

Hinweis: Die Aufstellung wird weiterhin angepasst, da sich die Zahlen teilweise durch Überschneidungen doppelter Datensätze in der Datenbank sowie aufgrund bereits durchgeführter Sanierungen/ bzw. Sammelleitungen ständig ändert.

Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim:

Die Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim wurde in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, des Umweltausschusses und des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR- am 25.02.2015 vorgestellt. Die als kurzfristig/mittelfristig/langfristig umzusetzenden Maßnahmen aus der Maßnahmenliste werden entsprechend der Prioritäten (Umsetzung in 1-3 Jahren, 4-6 Jahren, 7-9 Jahren) in die Investitionspläne 2016-2021 eingearbeitet. Über die Durchführung von Maßnahmen wird in den Sitzungen berichtet.